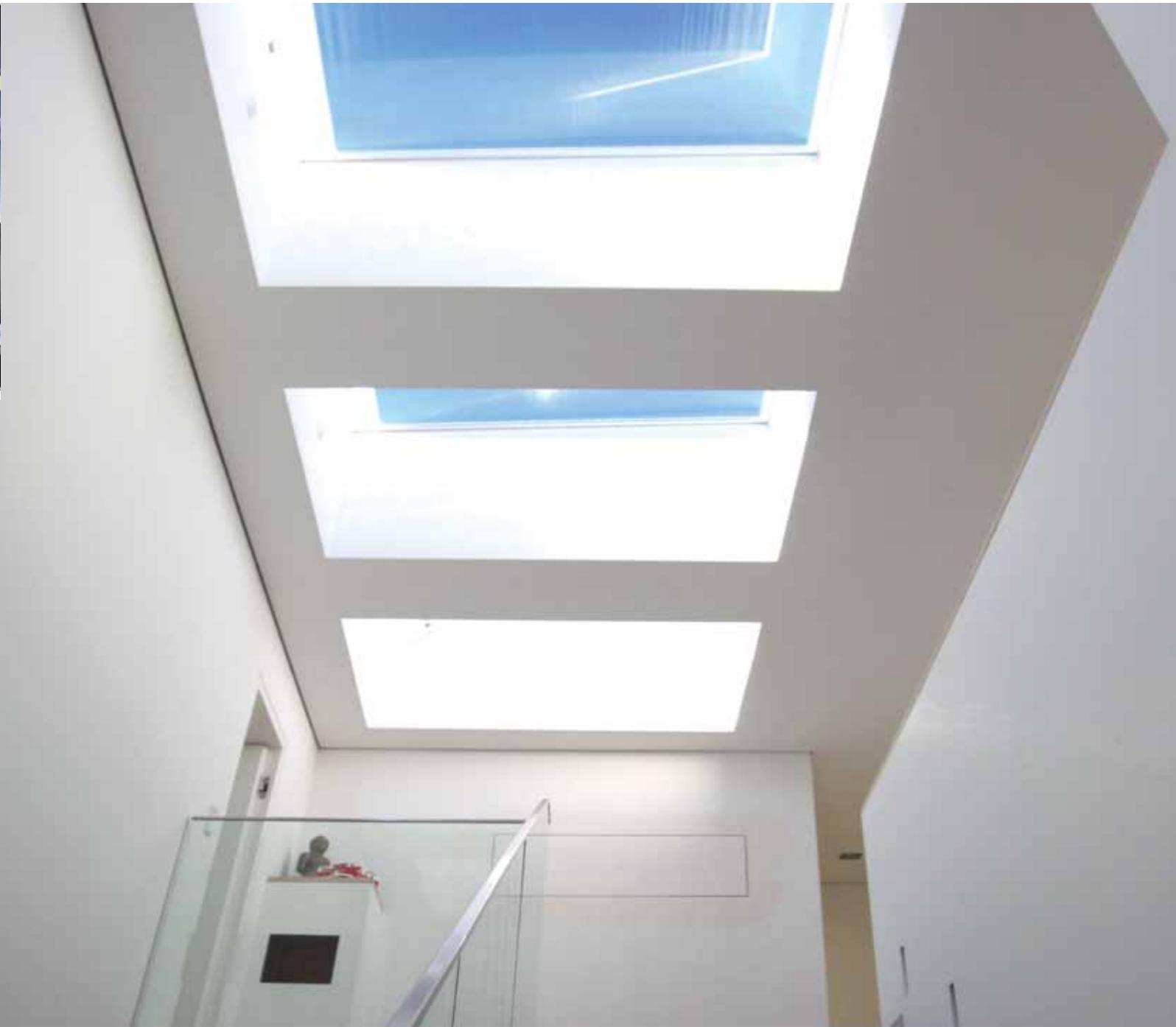


LICHTBLICKE

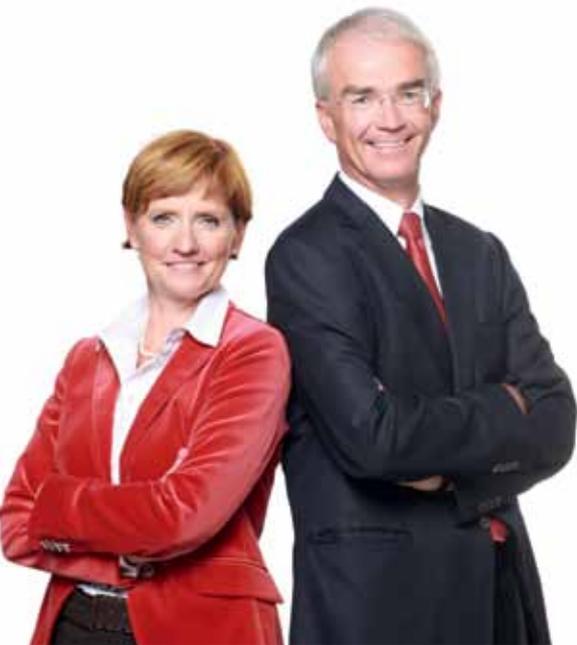
DIE KUNDENZEITSCHRIFT DER LAMILUX HEINRICH STRUNZ GMBH



LAMILUX Passivhaus-Qualität – **weltweit erstes zertifiziertes Oberlicht**

Interview: Wärmedurchgangskoeffizient U_w – der „wahre“ Wert
Größter Repräsentativbau Italiens: 640 Klappensysteme von LAMILUX
TGA-Fachforen: LAMILUX als RWA-Experte vor Ort

AUSGABE 2 | 2012



Liebe Geschäftspartner, liebe Freunde unseres Hauses,

mit nationalen, richtungsgebenden Energieeinsparverordnungen machen sich die Länder der europäischen Union – die einen mit etwas mehr, die anderen mit etwas weniger Vorwärtsdrang – an die Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie. Sie verlangt bis 2020 Niedrigstenergiegebäude bei allen Neubauten, damit bis 2050 in den EU-Ländern mit einem um 80 Prozent reduzierten Primärenergiebedarf ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand erreicht ist. Sich weiter rasant beschleunigend, bemisst sich daher die Energieeffizienz moderner Bauten an den energetischen Qualitäten der verwendeten Bauelemente – und das Passivhaus als der weltweit höchste Energieeffizienz-Standard ist in den Fokus der Architekten und Planer gerückt. Diese unterstützen wir erneut mit einer innovativen, passivhausgeprüften Produktentwicklung bei der Umsetzung ihrer Projekte: dem Tageslichtsystem LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}.

Das renommierte Passivhaus-Institut Darmstadt unter der Leitung von Dr. Wolfgang Feist hat an das energetisch hochwertige Tageslichtelement mit der Klassifizierung phA Advanced Component die höchste Effizienzeinstufung vergeben. Darüber hinaus ist es das erste weltweit, dass eine Passivhaus-Zertifizierung erfährt.

Dies ist für uns – neben einer schönen Erfolgsmeldung – vor allem eine wichtige Bestätigung unserer konsequenten Entwicklungsarbeit hin zu immer energieeffizienteren und damit wirtschaftlich und ökologisch wertvollen Tageslichtelementen. Gerne nehmen wir daher das Lob des Passivhaus-Instituts an, als bislang einziger Hersteller von Tageslichtsystemen energie- und kostenbewussten Architekten die energetisch hochwertigsten Lösungen anzubieten.

Dadurch wird insbesondere eines klar: Problemlösungs- und Technologieführer auf dem Markt sein zu wollen, ist keine hohle Phrase in unserer Unternehmensphilosophie. Was hier formuliert ist, setzen unsere Ingenieure und Techniker jeden Tag bei der Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte um. Dass sie dabei neben der Stabilität und funktionalen Sicherheit bereits seit Jahren den Schwerpunkt auf die Energieeffizienz legen, ist weniger visionäre Kraft als vielmehr das praxisnahe Verständnis von den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden an moderne Bauelemente. Letztlich sind es Sie – die Architekten, Bauplaner und Dachspezialisten – die den Bauherren zu nachhaltigen Gebäudelösungen verhelfen sollen. Um dabei erfolgreich sein zu können, legen wir Ihnen „Energieeffizienz“ in die Hand!

Wir legen „Energieeffizienz“ in Ihre Hand

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dorothee Strunz

Dr. Heinrich Strunz

Stararchitekt Massimiliano Fuksas entwirft eine „Wolke für Rom“



Die „ewige Stadt“ Rom öffnet sich mit einer Vielzahl spektakulärer Architekturprojekte der Moderne. Eines davon ist der Neubau des „Nuovo Centro Congressi“. Mehr als 220 Millionen Euro investiert die italienische Hauptstadt in ihr neues Kongresszentrum – ein futuristisches Prestigeobjekt, für das der Stararchitekt Massimiliano Fuksas die Entwürfe einer „Wolke für Rom“ gezeichnet hat. Für seinen gestalterischen Einbezug eines den kompletten Innenraum ausleuchtenden natürlichen Lichteinfalls liefert LAMILUX 640 Klappenkonstruktionen, die in das aus Glas und Stahl geformte Dach der kubischen äußeren Gebäudehülle integriert werden.

Zertifizierte Passivhaus-Qualität

LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}

Das LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} ist vom renommierten Passivhaus-Institut Darmstadt, Dr. Wolfgang Feist, als weltweit erstes passivhausgeeignetes Oberlicht zertifiziert worden. Das energetisch hochwertige Tageslichtelement für das Flachdach – eine Weiterentwicklung der energetischen Qualitäten eines vielfach in der Praxis bewährten Tageslichtelements (LAMILUX CI-System Glaselement FE) – hat dabei mit der Klassifizierung als phA Advanced Component die höchste Effizienzeinstufung erreicht.

Die Verglasung – immer drei Scheiben

Im LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} werden gemäß den Passivhaus-Anforderungen immer Verglasungen eingesetzt, die in ihrem grundsätzlichen Aufbau aus drei Scheiben mit Argon-Füllung in den Zwischenräumen bestehen. Davon verfügen zwei Scheiben über eine Low-E-Beschichtung. Den Abstandhalter bildet die „warme Kante“ mit Superspacer. Der U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) des 54 Millimeter starken Verglasungspaketes (U_g) beläuft sich auf 0,84 W/(m²K) in der horizontalen Einbaulage.

Der Rahmen – herausragende Luftdichtheit

Die äußere Verblendung des Rahmens ist von den Rahmenprofilen komplett thermisch entkoppelt. Ein dreifaches durchgehendes Stufendichtungssystem sorgt für eine sehr hohe Luftdichtheit des Elements. Zudem ist die innere Dichtebene zum Aufsatzkranz durch ein umlaufendes Doppel-Dichtungssystem und einen integrierten Lüfterahmen ausgebildet.

Der Wärmedurchgangskoeffizient – herausragende 0,84 W/(m²K)

Für das gesamte Tageslichtelement hat das Passivhaus-Institut Darmstadt auf der normativen Grundlage der DIN EN ISO 10077-1 und 10077-2 einen U_{SL}-Wert (SkyLight) von 0,84 W/(m²K) ermittelt. Denn der Wärmedurchgangskoeffizient zählt zu den Hauptkriterien einer erfolgreichen Zertifizierung: Für den horizontalen Einbau im Dach muss er unter 1,10 W/(m²K) liegen.

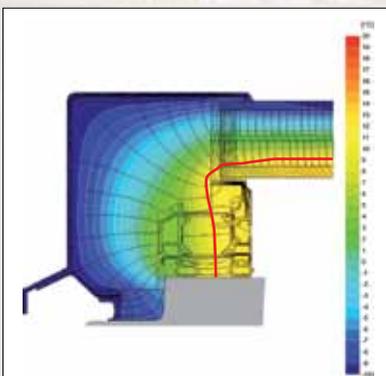


Die Hygiene – keine Tauwasser- und Schimmelbildung

Für die Prüfer spielen bei der Passivhaustauglichkeit allerdings noch weitere Aspekte eine große Rolle. Das Hygienekriterium: Um Tauwasserausfall und Schimmelbildung zu vermeiden, muss sich in der thermischen Darstellung der Verlauf der 12,6°C-Isotherme bei einer Außentemperatur von -5°C, einer Innentemperatur von +20°C und einer relativen Luftfeuchte von 50 Prozent beständig innerhalb der Konstruktion bewegen. Dies ist beim LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} der Fall.

Die Wärmedämmung – höchste Effizienzklasse

Rahmen mit guten U_f-Werten und geringen Ψ -Glasrand-Werten minimieren den Wärmeverlust und schmale Rahmen maximieren die solaren Gewinne und den Lichteinfall. Beide Aspekte fließen in den Wert Ψ -_{opak} ein. Je kleiner dieser ist, desto höher ist die Effizienzklasse. Beim LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} liegt dieser unter dem für die Passivhaus-Klassifizierung als „phA – Advanced Component“ eingestuftem Höchstwert von 0,110 W/(mK).



12,6°C-Isotherme des **LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}** verläuft vollständig in der Konstruktion.

LAMILUX als RWA-Experte bei vier TGA-Fachforen vor Ort

Bauverlag informiert über Brandschutz in der TGA-Fachplanung

„Brandschutz in der TGA-Planung: Trends, Gespräche, Entwicklungen“. Unter diesem Motto stehen vier Fachforen, die vom Architektur- und Bauverlagshaus **Bauverlag**, Gütersloh, im Oktober und November dieses Jahres veranstaltet werden. LAMILUX ist durch seinen RWA-Spezialisten Dipl.-Ing. Carsten Ficker vertreten, der einen Vortrag mit dem Titel „Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in Tageslichtsystemen und dazugehörige RWA-Steuerungstechnik und Gebäudeautomatationen“ halten wird.

Neben den bekannten Zeitschriften „DBZ – Deutsche Bauzeitschrift“ und „bauwelt“ gibt der nach eigenen Angaben größte deutsche Anbieter von Fachinformationen für Architektur und Bau auch das Magazin „TAB – Technik am Bau“ heraus. Daraus ergibt sich der Anspruch des Verlages, neben der Herausgabe dieser Fachpublikation die Zielgruppe der Technischen Gebäudeausrüster und TGA-Fachplaner auch durch Fachforen detailliert und fundiert zu informieren. Im Fokus steht dabei neben einer mit acht Experten besetzten Vortragsreihe unter anderem der intensive Gedankenaustausch zwischen qualifizierten TGA- und SHK-Experten. Positive Erfahrungen mit den Fachveranstaltungen des Bauverlags hat LAMILUX bereits im

vergangenen Jahr mit dem „DBZ+BAUcolleg“ gemacht. Max Dudler, Architekt des neuen Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums der Humboldt-Universität Berlin, stellte dabei den planerischen Ansatz und die architektonische Verwirklichung des Projektes vor. In gleichem Rahmen referierte Diplom-Ingenieur Joachim Hessemer, Technischer Leiter bei LAMILUX, über die eingesetzten Tageslichtsysteme.

Die Termine des TGA-Fachforums im Überblick:

25. Oktober: Wuppertal, InterCityHotel
08. November: Hannover, Hotel Copthorne
15. November: Leinfelden-Echterdingen, Stuttgart
29. November: Frankfurt, RAMADA Hotel Frankfurt Messe

Interessenten für die Veranstaltungsreihe können sich direkt im LAMILUX-Marketing bei Frau Lena Werner (09283/595-1627) melden. Und dies am besten recht frühzeitig, da die Fachforen nur über eine begrenzte Anzahl an Plätzen verfügen.

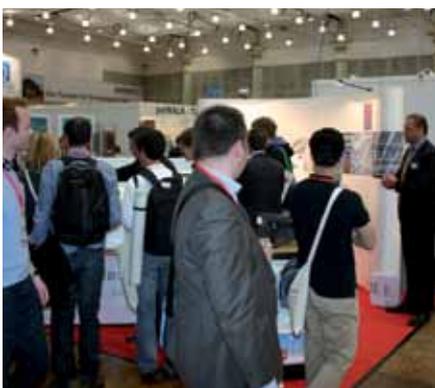
16. Internationale Passivhaus-Tagung: LAMILUX präsentierte erstes, nach Passivhaus-Standard zertifiziertes Oberlicht

Weit über 1.000 Teilnehmer aus aller Welt prägten die 16. Internationale Passivhaustagung, organisiert vom Passivhaus-Institut Darmstadt. Die Veranstalter, insbesondere Institutsleiter Dr. Wolfgang Feist, sehen den „weltweiten Trend zum Passivhaus“ bestätigt und sprechen von einem „weiteren Meilenstein in Richtung nachhaltige Zukunft“. „Das Passivhaus ist bereit für die ganze Welt“ – und LAMILUX wiederum ist bereit für das Passivhaus. Mit dem weltweit ersten, nach Passivhaus-Standard zertifizierten Tageslichtsystem LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} stieß man im Rahmen der tagungsbegleitenden Ausstellung beim internationalen Publikum auf große und durchwegs positive Resonanz.

LAMILUX präsentierte seine Weltneuheit LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} auf einem zentral gelegenen Ausstellungsstand in der Eilenriedhalle im Hannover Congress Center. Vor Ort war auch der Technische Leiter von LAMILUX, Dipl.-Ing. Joachim Hessemer. Vor zahlreichen Passivhaus-Experten erläuterte er die energetischen Qualitäten des neuen Tageslichtsystems und dessen einfache, planerische Handhabung beim Entwurf von Passiv- und Niedrigenergiehäusern. Aus berufenem Munde folgte die Bestätigung. Dr. Wolfgang Feist: **„Immer bessere Komponenten führen dazu, dass es immer einfacher wird, Passivhäuser zu entwerfen und zu bauen.“** Die größte je stattgefundene Passivhaus-Ausstellung

zeige die bedeutenden Fortschritte bei den Komponenten. Exemplarisch dafür steht das LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave}.

„Das Passivhaus benötigt für seine hohen Standards energetisch hochwertigste Komponenten“, so die Prüfer des Darmstädter Passivhaus-Instituts. Damit für Architekten und Planer die Energieeffizienz von Bauteilen ersichtlich werde, prüfe man als unabhängige Stelle nach einheitlichen Kriterien: „An das LAMILUX CI-System Glaselement FE_{energysave} konnten wir unser Zertifikat in der höchsten Effizienzklasse vergeben. Somit ist dieses Oberlicht von exzellenter energetischer Qualität.“



Wärmedurchgangskoeffizient U_W – der „wahre“ Wert

Energieeffizienz von Tageslichtsystemen:

„Das wirkliche Know-how liegt in der Konstruktion“

Angefeuert durch die Energiewende sowie die nationale Umsetzung der EU-Gebäuerichtlinie hat das energieeffiziente Verhalten von Bauelementen weitere Bedeutung erlangt. Der Wärmedurchgangskoeffizient U , versehen mit den verschiedensten Indizes wie g oder f , scheint dabei das Maß aller Dinge zu sein, um die Energieeffizienz der Bauprodukte zu kommunizieren. Meist geben beispielsweise die Hersteller von Fenstern oder Tageslichtsystemen den U_g - oder den U_f -Wert, also den Wärmedurchgangskoeffizient der Verglasung (glazing) oder des Rahmens (frame), an. Reicht das aus, um die wärmetechnischen Eigenschaften des Produkts glaubwürdig zu beschreiben? Wir sprachen mit Diplom-Ingenieur Andreas Rudolph, Experte in Sachen „Energieeffizienz“ bei LAMILUX.



Diplom-Ingenieur Andreas Rudolph

LICHTBLICKE: Kann man mit der Angabe des U_g - oder U_f -Wertes die Energieeffizienz-Eigenschaften eines Oberlichts darstellen?

Andreas Rudolph: Nein. Um zu einer realen Aussage über die energetischen Qualitäten zu kommen, müssen eine Vielzahl verschiedenster Zonen und Bauteile einbezogen werden. Denn letztlich sollte es ja um den Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Bauelements gehen, um dessen Einwirkungen auf die Energiebilanz eines Gebäudes zu ermitteln.

LICHTBLICKE: Hat dann beispielsweise der U_g -Wert Ihrer Ansicht nach gar keine Aussagekraft?

Andreas Rudolph: Bitte nicht falsch verstehen – natürlich ist der Wärmedurchgangskoeffizient der Verglasung eine wichtige Kenngröße bei der energetischen Betrachtung. Aber er ist unzureichend, wenn es um die Energieeffizienz des gesamten Elements geht. Die Verglasung bildet nur einen Bereich ab und ist für die Hersteller von Tageslichtsystemen ein klassisches Zulieferer-Bauteil. Der U_g -Wert wird lediglich „zugekauft“.

LICHTBLICKE: Woran lässt sich dann das wirkliche energieeffiziente Verhalten von Oberlichtern ablesen?

Andreas Rudolph: In eine umfassende wärmetechnische Betrachtung – ausgedrückt durch U_W – beziehen wir die Werte aller Bauteile in ihrer tatsächlichen Einbaulage ein. Denn eine wahre Aussage ergibt sich erst dann, wenn wirklich alle Bauteile eines Tageslichtsystems wie beispielsweise die Trag-, Zwischen- und Fußprofile eines Lichtbandes, deren Verbindungen zur Unterkonstruktion sowie der Baukörperanschluss energetisch so gut ausgelegt werden, dass das Lichtband in seiner Gesamtheit eine gute Wärmedämmung aufweist und für einen hochwertigen Energieeffizienz-Standard steht.

LICHTBLICKE: Und dies wird schließlich durch das Know-how der einzelnen Hersteller gesteuert?

Andreas Rudolph: Genau. Das Resultat wird unter anderem durch die Auswahl der Materialien, das energetische Zusammenspiel der Bauteile und deren intelligente Verknüpfung bestimmt. Unser Know-how findet man in der Konstruktion, die im Einklang mit der Verglasung für sehr gute U_W -Werte und somit für ein äußerst energieeffizientes Bauelement sorgt.

LAMILUX und Schweizer Partner Watep sind Sponsor der Dachdecker-WM

Vom 13. bis 16. November messen im schweizerischen Luzern europäische Dachdecker ihre Fertigkeiten bei der Dachdecker-WM „Roofers in E-Motion“. Dabei müssen sie ihr Können in den drei Aufgabenfeldern „Flachdach“, „Steildach“ und „Metall“ unter Beweis stellen. Zum einen beteiligt sich LAMILUX mit dem schweizerischen Vertriebspartner Watep als Co-Sponsor an der internationalen Dachdecker-Veranstaltung und stellt für die Aufgabe „Flachdach“ mehrere Tageslichtsysteme vom Typ „LAMILUX CI-System Glaselement F100“ zur Verfügung. Zum anderen präsentiert LAMILUX sein Produkt- und Leistungsangebot mit einem eigenen Stand in der Ausstellungshalle.

Schirmherr dieses europäischen Branchen-Meetings ist zum wiederholten Male die Internationale Föderation des Dachdeckerhandwerks (IFD). Sie lädt parallel zur Dachdecker-WM zum „IFD-Kongress“ und hat sich neben der Organisation internationaler Fachtagungen und Kongresse auch die Förderung des Dachdecker-

Nachwuchses und deren berufliche Aus- und Fortbildung zu ihren Aufgaben gemacht. Veranstalter vor Ort ist der Verband „Gebäudehülle Schweiz“, der gleichzeitig seine schweizerische Meisterschaft in den Kategorien Steildach, Flachdach, Fassadenbau, Sonnenschutz und Gerüstbau durchführt.



Umfrage zur LAMILUX-Kundenzeitung „Lichtblicke“

Mit unserer Kundenzeitung „Lichtblicke“ wollen wir Ihnen drei- bis viermal im Jahr Einblicke in unser Unternehmen und unsere Leistungen geben. Eine Rolle spielen dabei auch fachspezifische Themen rund um das Thema Tageslichtsysteme und RWA. Um einmal umgekehrt einen Einblick in Ihre thematischen Interessen und Wünsche an unsere Kundenzeitung zu bekommen, finden Sie an dieser Stelle einen Fragebogen. Dabei gewinnen sowohl LAMILUX als auch Sie: Unser Unternehmen an Erkenntnissen für die künftige redaktionelle Themenauswahl – und sie möglicherweise ein **iPad**, falls Sie den ausgefüllten Fragebogen an uns zurücksenden. Wir freuen uns auf Ihr ehrliches Feedback! Bitte senden Sie uns den Bogen bis zum **31. Juli (Einsendeschluss) per Fax (09283/595-290)** an Frau Lena Werner zurück. Natürlich haben die von Ihnen gegebenen Antworten keinerlei Einfluss auf Ihre Gewinnchancen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnen Sie ein iPad!



Inhalt und Layout | Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen (jeweils eine Antwort ankreuzen):

Die Artikel...	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
... weisen mich auf interessante Neuigkeiten hin.	<input type="checkbox"/>				
... sind verständlich geschrieben.	<input type="checkbox"/>				
... sind zu werblich.	<input type="checkbox"/>				
... bringen mich in meiner Arbeit weiter.	<input type="checkbox"/>				
... sprechen mich an.	<input type="checkbox"/>				
... sind wenig informativ.	<input type="checkbox"/>				

Welche Themen / Rubriken interessieren Sie? Was gefällt Ihnen und was fehlt?	Sehr interessant – gerne mehr	Genau richtig	Weniger interessant – gerne weniger	Keine Aussage
Interviews mit LAMILUX-Mitarbeitern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interviews mit Branchenexperten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Objektberichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fotostrecken von Objekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LAMILUX-Pressemeldungen (Personal, Internes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Editorial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungshinweise / Ankündigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenurteile / den Kunden zu Wort kommen lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewinnspiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produktneuheiten LAMILUX	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges... und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das optische Erscheinungsbild / Layout...

- gefällt mir gut geht so gefällt mir nicht keine Aussage

Nutzung | Stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	Trifft zu	Teilweise richtig	Trifft nicht zu
Ich lese jede Ausgabe der „Lichtblicke“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bewahre die „Lichtblicke“ auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werfe die „Lichtblicke“ nach dem Lesen weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werfe die „Lichtblicke“ ungelesen weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich lade mir die „Lichtblicke“ von der Webseite herunter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich gebe die „Lichtblicke“ gezielt an Kollegen weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nutzungsdauer | Wie lange beschäftigen Sie sich durchschnittlich mit einer Ausgabe der Lichtblicke? _____ min

Umfang / Erscheinen (Bitte zutreffende Antwort unterstreichen)

Der Umfang der einzelnen Ausgabe (Seitenzahl) ist: Der Rhythmus von 3-4 Ausgaben pro Jahr ist:
 zu gering / genau richtig / zu viel / keine Angabe möglich zu selten / genau richtig / zu häufig / keine Angabe möglich

Persönliche Angaben (notwendig für eine Teilnahme am Gewinnspiel)

Name: _____
 Funktion / Abteilung: _____
 Firma: _____
 Adresse: _____
 PLZ / Ort: _____
 Email: _____
 Branche (bitte ankreuzen):

- Architekt Bauherr Elektroplaner Bauunternehmer Hallenbauer Behörde
 Dachdecker Feuerwehr Sonstige, und zwar _____

- Ich möchte in Zukunft keine weitere Ausgabe erhalten.
 Bitte schicken Sie mir die nächste Ausgabe statt per Post per Email an folgende Adresse: _____

Was Sie uns sonst noch schon immer sagen wollten: _____

Die Teilnahme ist auf einen Mitspieler je Fragebogen begrenzt. Ferner hat der Teilnehmer das Teilnehmer-/Anmeldeformular vollständig und inhaltlich richtig auszufüllen sowie die Anerkennung dieser Teilnahmebedingungen zu bestätigen. Bei unvollständigen oder falschen Anmeldeinformationen des Teilnehmers ist eine Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Hinsichtlich der Gewinnspieltelnahme ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Ein einklagbarer Anspruch auf die Auszahlung der Gewinne besteht nicht. Der Gewinner wird benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne, auch in Teilbeträgen, ist nicht möglich!

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH Zehstr. 2 95111 Rehau
 Tel. 09283/595-0 Fax 09283/595-290 v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz